

Das vierte Kapitel.

Bausbad lobet, daß Bröfeldieb sein Mäusgeschlecht
ehrlich hält.

Der König hatt' den kleinen Mann
Vorlängest viel gesehen an,
Wundert' sich der Großmüthigkeit,
Der höflichen Bescheidenheit,
Und sprach: „Ich bin wahrlich erfreut,
Daß wir allhie zu guter Zeit
Zum Gespräch sind kommen beisammen,
Hör' gern dein'n und dein's Geschlechts Namen,
Und dein ganz unerschrocken Herz.
Ich bin dir hold ohn' allen Scherz,
Und acht' dich deiner Freundschaft werth,
Mehr denn Jemand sonst lebt auf Erd'.
Insonderheit mir wohlgefällt,
Daß du kein'n andern Stand gewählt,
Sondern deinen achtest am besten,
Ob er gleich auch hat sein Gebreften (Gebrechen).
Denn dieß ist eine seltne Tugend
Und vornehmlich bei der Jugend,
Also daß auch die Menschenkind'
Mit sich selber nicht friedlich sind.
Der ist ein weiser glücklicher Mann,
Der sich in sein'n Stand schicken kann;
Wer das nicht kann, der ist elend,
Und bleibt ein Narr bis an sein End'.“